

SGL Group verleiht Utz-Hellmuth-Felcht-Award an Prof. Hui-Ming Cheng

- Prof. Hui-Ming Cheng für Beitrag im Bereich dreidimensionaler Graphen-Netzwerke für Energiespeicherung ausgezeichnet
- Preisübergabe erfolgte in diesem Jahr persönlich durch Prof. Utz-Hellmuth Felcht

Dresden / Wiesbaden, 17. Juli 2015. Die SGL Group – The Carbon Company hat den diesjährigen Utz-Hellmuth-Felcht-Award an Prof. Hui-Ming Cheng vom Institute of Metal Research, Chinese Academy of Science (China), im Bereich dreidimensionaler Graphen-Netzwerke für Energiespeicherung verliehen. Durch die chemische Gasphasenabscheidung von Graphen auf einem Nickelsubstrat konnte er dreidimensional vernetzte, elektrisch leitfähige und flexible Kohlenstoffnetzwerke erhalten. Dies war die Voraussetzung für die Schaffung flexibler Lithium-Ionen-Batterien mit hoher Kapazität und sehr schneller Lade- und Entlade-Fähigkeit.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Weltkonferenz für Carbon, der „Annual World Conference on Carbon 2015“, die vom 12. bis 17. Juli in Dresden stattfindet. Der Förderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird im Turnus von zwei Jahren nunmehr zum dritten Mal verliehen. Er ehrt außergewöhnlich innovative wissenschaftliche und technische Leistungen auf dem Gebiet von Kohlenstoff und SiC basierter Keramik, zu Ehren des langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden der SGL Group, Prof. Utz-Hellmuth Fecht.

Erster Preisträger im Jahr 2011 war Prof. Walter de Heer von der US-Universität Georgia Tech für seine innovative Forschung im Bereich der Graphen-basierten Elektronik. Ihm folgte zwei Jahre später Prof. Klaus Müllen vom Max-Planck-Institut in Mainz für seine Arbeit an der chemischen Synthese von Graphen.

Dr. Gerd Wingefeld, verantwortlich für Technologie und Innovation im Vorstand der SGL Group: „Energiespeicherung ist einer der globalen Megatrends dieser Jahre. Prof. Hui-Ming Cheng hat mit seiner Forschung an dreidimensionalen Graphen-Netzwerken einen wichtigen Beitrag für deren Weiterentwicklung geleistet. Diese Leistung wollen wir mit dem Utz-Hellmuth-Felcht-Award würdigen und auch finanziell fördern.“

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 42 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.336 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com